

QUIGS-Modul „Im Ganztagesteam zusammenarbeiten“

Stand Februar 2020

Schule und Jugendhilfe haben jeweils einen eigenständigen und umfassenden Bildungs- und Erziehungsauftrag. Daraus ergibt sich die gemeinsame Aufgabe, durch gezielte und reflektierte Kooperation im Sinne der Kinder und Jugendlichen zu handeln. So fordern es einhellig das nordrhein-westfälische Schulgesetz (SchulG) und das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) mit seinen in Nordrhein-Westfalen gültigen Ausführungsgesetzen, insbesondere dem Kinder- und Jugendförderungsgesetz.

Für eine gelingende Kooperation sind beide Seiten, Schule und Jugendhilfe, verantwortlich. Alle Schwelmer Schulleitungen und OGS-Leitungen nutzen die Chance, an Gremien der Jugendhilfe, beispielsweise den so genannten Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII (hier „Runder Tisch AG 78/OGS“) teilzunehmen. Darüber hinaus ist ein Schulleitungsmitglied als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss bestellt.

Wesentliche Grundlage für die Tragfähigkeit der Zusammenarbeit sind **verbindliche und verlässliche Kommunikations- und Interaktionsstrukturen**. Es ist sehr hilfreich, die Ausgestaltung der **sozialen Interaktionen** im Team selbst zu reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten immer wieder im Licht der gemeinsam erarbeiteten Ziele und Rahmenbedingungen anzupassen.

An den Schwelmer Grundschulen gelingt das u.a. durch...

- ... die festgelegte Konzept- und Teamarbeit
- ... Teamsitzungen im regelmäßigen Rhythmus
- ... einmal im Schuljahr ein gemeinsamer Pädagogischer Tag (OGS und Schule)
- ... wöchentliches Treffen zwischen Schulleitung und OGS-Leitung
- ... Offenheit und Transparenz
- ... gemeinsame Verständigung über pädagogische Grundsätze
- ... Zielklärungen und Zielvereinbarungen (Protokollführung)
- ... klare Aufgabenbeschreibungen und Zuständigkeiten
- ... Teilnahme/Besuche bei Festen und Projektvorstellung (z.B. im Rahmen von Kultur und Schule, Theaterbesuch zu Weihnachten)
- ... gemeinsame Projekte (Basteltag, Methodentrainingstage etc.)
- ... gem. Elternabende, Austauschgespräche mit Kitas (Kooperationstreffen), Tag der offenen Tür, Elternabend für Schulanfänger
- ...Runder Tisch „AG 78/OGS“
- ...Kooperation Elementar-/Primarbereich „Hand in Hand“¹ wird gemeinsam bearbeitet und durchgeführt, Jahresplan wird erstellt
- ... Austausch zwischen Schule und OGS über Kinder, Vorfälle in der Schule/in der Familie (kollegiale Beratung und gegenseitige Unterstützung)

¹ Handreichungen des Regionalen Bildungsbüros EN für den gelingenden Übergang im Ennepe-Ruhr-Kreis

- ... gemeinsame Führung von Elterngesprächen
- ... gemeinsames Grillen im Kollegium (Sommer, Weihnachtsfeier, „Neujahrs-Bierchen“)
- ... (Klassen)Räume für die Nutzung der Lernzeit
- ... Lehrer*innen-Beteiligung (laut AO-GS-Studentafel)/Schulbegleiter*innen Beteiligung bei der Lernzeit (Hausaufgabenbetreuung)
- ... gemeinsame Regeln (Hausaufgabenkonzept, Hausaufgabenensymbole...)
- ... Turnhallen Benutzung

Kritisch anzumerken:

- kein offizielles Zeitfenster für Teamsitzungen im OGS Bereich, nur möglich, wenn Mehrarbeitsstunden aufgebaut werden
- kein offizielles Zeitfenster für
 - Elterngespräche
 - gemeinsame Organisation von Projekten
 - Sitzungen
 - Austausch mit Lehrern
 - Fortschreibung von Förderplänen
 - Konzeptevaluation
 - Jahresplanung
 - Hand in Hand
 - Teilnahme an Lehrerkonferenzen
 - ...etc.

⇒ nur möglich durch Mehrarbeitsstunden oder während des Gruppenalltags

wünschenswert:

Ein (zusätzlicher) Fortbildungstag im Jahr für die OGS (etwa für Konzeptevaluation)